

Jahresbericht 2022



INHALT

innait	Ź
Impressum	2
Vorwort	3
Finanzbericht 2022	2
Mitarbeitende	ć
Vorstand	8
Team	9
Projektberichte	10
Hilfe für die Ukraine	10
Weihnachtspaketaktion	11
Care of Creation Tansania	12
Care of Creation Baumschule	13
Banda Health	14
Naomi's Village	14
Soziale Projekte in Südafrika	15
Pilotenfamilie in Honduras	15
Soziale Tagesstätte Raphael	16
Reset Suchthilfe	16
Das Ehe-Service	17
Weisses Kreuz	17
Oasis Traiskirchen	18
Intertreff Reutte	18
House of Hope	19
Connecting Cultures	19
Innsbruck Stadt der Hoffnung	20
Hilfe für die Türkei	20
Pan de Vida	21
Dagu Himalaya	21
Liweitari	22
Bosnien	22
Schule in Sambia	23
Member Care weltweit	23
Sozialdienst im Ausland	24
Mitarbeitende gesucht	26
Unser Angebot/Spendenhinweise	27

KONTAKT Hilfe die ankommt Fabriksgasse 19, 2340 Mödling info@hilfedieankommt.at www.hilfedieankommt.at



Liebe Freunde, liebe UnterstützerInnen,

das Jahr 2022 hat durch den Ukrainekrieg in außergewöhnlicher Weise gezeigt, wie wichtig und notwendig die Arbeit von "**Hilfe die ankommt**" ist. Wir sind in der Lage, rasch und effektiv in einer Krisensituation zu helfen. Dies geschieht in einem internationalen Netzwerk. Somit ist der Beitrag von "**Hilfe die ankommt**" Teil einer großen Welle von Hilfe vieler Christen.

Gleichzeitig ist 2022 die Arbeit in den bestehenden Projekten weitergelaufen - oft ohne großes Aufsehen - aber mit Beständigkeit und täglicher Wirkung. Hilfe hat ihre Wirkung in der aktuellen Notsituation für die Menschen, denen geholfen werden soll. Hilfe hat darüber hinaus einen Effekt, der bleibt: Jesus registriert jeden Becher Wasser, der in seinem Namen gereicht wird und garantiert eine entsprechende Belohnung zu ihrer Zeit (Mk 9,44).

Um Hilfe die ankommt für die Zukunft fit zu machen, ist der Vorstand 2022 neu aufgestellt worden. Er unterstützt mit seiner Arbeit das bewährte und motivierte Mitarbeiterteam.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement im Rahmen von "Hilfe die ankommt". Jede Spende wird durch ihr Handeln in wirksame Hilfe umgewandelt.

"Hilfe die ankommt" macht, dass Hilfe ankommt.

Christoph Windler, MA

Vorsitzender von "Hilfe die ankommt"

histogh Winds



Liebe Freunde, liebe UnterstützerInnen,

der Ausbruch des Ukrainekrieg hat Anfang 2022 ganz Europa erschüttert. Die Folgen von kriegerischen Auseinandersetzungen sind oft unermesslich hoch, vor allem was das persönliche Leid der einzelnen Personen betrifft. Dieses Leid ist es, das uns bewegt und berührt. Wir wollen mit Kraft und Ausdauer Menschen in schwierigen Lebenssituationen beistehen und zur Selbsthilfe befähigen. Denn die Motivation hinter all unserer Arbeit ist die Nächstenliebe.

Wir sind überwältigt und dankbar für das große Vertrauen, das Sie und viele weitere Menschen in uns gesetzt haben, wodurch wirksame Hilfeleistungen überhaupt erst möglich wurden. Dafür ein herzliches Dankeschön! Durch Ihre Unterstützung konnten wir als "Hilfe die ankommt" gemeinsam mit Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern 2022 auf vielen Ebenen der Not und dem Leid ganz praktisch entgegentreten. Denn wir sehen unseren Auftrag darin, dort zu helfen, wo wir gebraucht werden. Mit der kontinuierlichen Unterstützung tragen alle Spendende und Betende dazu bei, jenen Menschen zu helfen, deren Notlage oft unbeachtet und ungesehen bleibt.

Auf den folgenden Seiten können Sie nachlesen, was wir im vergangenen Jahr dank Ihrer großartigen Unterstützung für Menschen in Not umsetzen konnten!



Manuel Vuturo

Geschäftsführung "Hilfe die ankommt"



FINANZBERICHT 2022

SPENDEN GESAMT

€ 1.161.000,-

Spenden für inlandbezogene Projekte Spenden für auslandbezogene Projekte € 200.000,-€ 961.000,-

Ohne die Unterstützung all jener, die unsere Arbeit mittragen – als Freiwillige, Spender und Spenderinnen, als Mitarbeitende und im Gebet – wäre die Arbeit von "Hilfe die ankommt" nicht möglich. Der gemeinsame Einsatz macht einen konkreten Unterschied für Menschen.

Wir sind sehr dankbar für die Höhe der Spendengelder, mit der wir auch 2022 wieder Menschen in Not ganz praktisch unterstützen und ihnen beistehen konnten.



SPENDEN AUSLANDSBEZOGEN 82,8%

MITTELVERWENDUNG NACH THEMEN

Die

Die gespendeten Gelder wurden vorrangig zur Bekämpfung von Armut verwendet.

Aber auch für die akute Hilfe nach Kriegsausbruch in der Ukraine wurde ein
Fünftel der Spenden eingesetzt. Die Unterstützung von jungen Menschen,
die ein Jahr ihres Lebens in andere Menschen investieren möchten, wurde
ebenfalls sehr gefördert. Wir legen den Fokus ebenso auf Menschen in
Krisen, geflüchtete Menschen sowie Kinder, die oftmals die Leidtragenden
von instabilen wirtschaftlichen und politischen Situationen sind.





HILFE NACH NATIONEN

Tansania	27,1 %
Ukraine	17,7 %
Österreich	17,2 %
Kenia	9,2 %
Südafrika	7,9 %
Honduras	5,3 %
Kosovo	3,5 %
Zentralasien	3,4 %
Bosnien	2,2 %
Ecuador	2,1 %
Nepal	1,8 %
Thailand	1,6 %
Mexiko	0,4 %
Benin	0,3 %
Sambia	0,2 %
Türkei	0.1 %

Gemeinsam.Hoffnung.Schenken.

AUF EINEN BLICK

"Hilfe die ankommt" 2022

- 23 Projekte in 16 Länder
- **24** angestellte Mitarbeitende
- **9** Sozialdienende
- **5** Personen im ehrenamtlichen Vorstand
- **1,16** Mio. € Gesamteinnahmen an Spenden
- **0,96** Mio. € für auslandsbezogene Projekte
- **0,20** Mio. € für inlandsbezogene Projekte









Wir möchten allen unseren angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein besonderes Dankeschön aussprechen, denn ohne ihr aktives Mitwirken gäbe es uns als "Hilfe die ankommt" nicht.

IM AUSLAND



CHRISTOPH HOCHENBURGER

Mission Aviation Honduras angestellt seit 2019 christoph.hochenburger@ hilfedieankommt.at



CHRISTOPHER LARSON

Care of Creation angestellt seit 2019 christopher.larson@hilfedieankommt.at



SYLVIA & DANIEL METZLER

Pan de Vida angestellt seit 2020 sylvia.metzler@hilfedieankommt.at daniel.metzler@hilfedieankommt.at



LISA MINER

Naomi's Village angestellt seit 2019 lisa.miner@hilfedieankommt.at



DAVID MINER

Banda Health angestellt seit 2019 david.miner@hilfedieankommt.at



ALEXANDRA ECKERSTORFER

Door of Hope angestellt seit 2019 alexandra.eckersdorfer@hilfedieankommt.at



TOBIAS ECKERSTORFER

EMI
angestellt seit 2019
tobias.eckersdorfer@hilfedieankommt.at



ALICE & MARTIN TLUSTOS

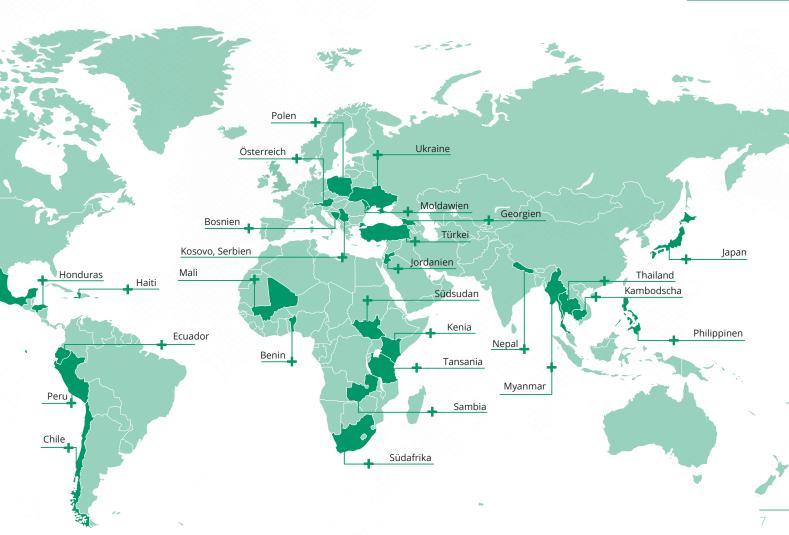
Care of Creation, Tansania angestellt seit 2016 alice.tlustos@hilfedieankommt.at martin.tlustos@hilfedieankommt.at



ANNA K.

Zentralasien angestellt seit 2018 akhope@hilfedieankommt.at

(Aus Sicherheitsgründen bleibt diese Mitarbeiterin anonym.)



Die Weltkarte gibt einen Überblick über die Länder, in die wir die letzten 13 Jahre investiert haben. Mithilfe von Spenden und den vielen Mitarbeitenden war es möglich, direkt vor Ort tatkräftig mitzuhelfen und Geld in praktische Hilfsleistungen umzuwandeln.



JASMINA BLAGOJEVIC
Soziale Tagesstätte Raphael
angestellt seit 2013
jasmina.blagojevic@hilfedieankommt.at



SANDRA KÖFER
Soziale Tagesstätte Raphael
angestellt seit 2022
sandra.koefer@hilfedieankommt.at

IM INLAND



ERICH BRANDFELLNERWeihnachtspaketaktion
angestellt seit 2011
weihnachtspaketatkion@hilfedieankommt.at



MARIA VOGEL
Connecting Cultures
angestellt seit 2020
maria.vogel@hilfedieankommt.at

"Hilfe die ankommt" wurde 2010 vom BEG (Bund evangelikaler Gemeinden) in Österreich als diakonisches Werk gegründet. Mit Ende 2022 gab es einen Wechsel im Vorstand. Wir danken dem bisherigen Vorstand von ganzem Herzen für ihren treuen Dienst und dem maßgeblichen Mitgestalten dessen, was "Hilfe die ankommt" geworden ist.



REINHOLD EICHINGER Vorsitzender

ANDREAS FREUDENBERG

Schriftführer



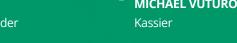


ERICH RÖHRER

Stellvertretender Vorsitzender



MICHAEL VUTURO



VORSTAND AB 2022

Wir freuen uns über die Personen, die den neuen Vorstand bilden. Wir wünschen ihnen Gottes Segen, seine Weisheit und Führung für die neue Aufgabe.



CHRISTOPH WINDLER

Vorsitzender



LUKAS HARTA Schriftführer



MICHAEL VUTURO

Kassier



REINHARD SCHMIDT

Stellvertretender Vorsitzender



SOPHIE WINDLER

Stellvertretende Schriftführerin



Unser Homebase-Team bietet Koordinations- und Servicefunktionen an und übernimmt Aufgaben rund um die Bereiche Verwaltung, Kommunikation, Mitarbeiterbetreuung, IT, Sozialdienst und Social Media.



kommunikation@hilfedieankommt.at

HILFE FÜR DIE UKRAINE



VISION

Praktische Hilfe für die vielen ukrainischen Flüchtlinge in Österreich und den Grenzgebieten der Ukraine

Am 20. Februar 2022 sind russische Truppen in die Ukraine einmarschiert und markierten damit den Beginn eines bis heute andauernden Krieges. Tausende Menschen haben dabei ihr Leben verloren, Millionen haben ihre Häuser verloren und mussten in andere Teile der Ukraine, oder ins Ausland fliehen. Familien wurden entzweit, Männer - egal ob jung oder alt - mussten in den Krieg ziehen, während Frauen und ältere Menschen mit ihren Kindern zurückblieben, Städte und Dörfer wurden zerstört. Kurz gesagt: Verwüstung, Trauer und Zerstörung prägen das Bild.

Inmitten von all diesem Leid konnte "Hilfe die ankommt" gemeinsam mit dem BEG (Bund evangelikaler Gemeinden Österreich), der "Russischsprachigen Evangelikalen Gemeinde Wien" und lokalen Partnern in der Ukraine und ihren Nachbarländern verschiedene Hilfeleistungen und Gelder koordinieren und gezielt einsetzen. So konnten sowohl direkt in der Ukraine, aber auch in Polen und in Wien tausende ukrainische Menschen unterstützt und versorgt werden und Gottes Liebe praktisch erfahren.

Mehr als 45 ukrainischen Flüchtlingen konnte Wohnraum für einzelne Tage oder auch mehrere Wochen bzw. Monate bei Geschwistern in ganz Österreich vermittelt werden – ein eingerichtetes Büro in Wien diente als erste Anlaufstelle für bedürftige Menschen aus der Ukraine.

Ab Juni 2022 wurden in der "Russischsprachigen Evangelikalen Gemeinde Wien" wöchentlich 80-120 Lebensmittelpakete an UkrainerInnen in Wien verteilt. Bei gemeinsamen Abenden werden Themen wie Traumabewältigung und Einführung in die österreichische Kultur behandelt und praktische Hilfestellungen für Behördengänge angeboten.

Weiters wurden Deutschkurse angeboten und Deutschbücher hierfür zur Verfügung gestellt, um eine bessere Integration in Österreich zu ermöglichen. Zwischen März und Mai fanden drei Hilfseinsätze in Chelm/Polen an der ukrainischen Grenze statt. Vor Ort konnten wir mit einem Team die Baptistengemeinde in Chelm unterstützen. Unsere Aufgaben dort waren vielfältig, aber auch sehr praktisch. Die Betreuung einer Notschlafstelle für über 200 Flüchtlinge inkludierte das Waschen und Wechseln von Bettwäsche und das Reinigen des Raumes. Bei der Logistik eines Warenhauses für Hilfsgüter konnten wir ebenso unterstützend mithelfen. Lebensmittel, Kleidung, Hygieneartikel usw. werden dort auf Paletten verpackt und in verschiedene Teile der Ukraine gefahren, um die Menschen im Kriegsland mit dem Notwendigsten zu versorgen.

Neben praktischer Nächstenliebe konnten auch Lebensmittel und Stromgeneratoren für die Versorgung der ukrainischen Flüchtlingsfamilien direkt an der Grenze gespendet werden.

Des Weiteren wurden Helfer und Helferinnen aus Österreich unterstützt, die Lebensmittel- und Hilfsgütertransporte in die Ukraine und in Flüchtlingsunterkünfte für UkrainerInnen organisierten und durchführten.

In der Ukraine selbst konnten über 6.000 Menschen in Binnenflüchlingscamps mit Lebensmittel, Hygiene-artikeln und Matratzen versorgt werden. 200 Personen aus besetzten Gebieten erhielten ganze Pakete mit Lebensmittel und Hygieneartikel. Hunderte Kinder bekamen Spielzeuge, die als Hilfsmittel zur Traumabewältigung dienen.

FÜR DAS PROJEKT SPENDEN

Verwendungszweck: Hilfe für die Ukraine

HILFE FÜR DIE UKRAINE

VISION

Praktische Hilfe für die vielen ukrainischen Flüchtlinge in Österreich und den Grenzgebieten der Ukraine

Auch nach so vielen Monaten des Krieges ist noch kein Ende in Sicht. Die Not ist noch nicht vorbei, der Krieg dauert leider noch an. Die Langzeitfolgen werden uns noch lange begleiten. Wir werden als "Hilfe die ankommt" auch 2023 weiterhin verschiedene Partner in der Ukraine und den Nachbarländern unterstützen. Wir sind dabei, mit ihnen gemeinsam nachhaltige Projekte und Part-nerschaften aufzubauen, um auch in den nächsten Monaten zielgerichtet dort zu unterstützen, wo Hilfe am notwendigsten und sinnvollsten eingesetzt ist.

Immer wieder waren wir überwältigt und dankbar für die viele finanzielle Unterstützung und das große Vertrauen in unsere Arbeit. Nur durch Ihre wertvolle Unterstützung konnte all dies geschehen und umgesetzt werden.

Wir möchten daher im Namen aller von Gewalt betroffenen Menschen in der Ukraine von Herzen Danke sagen.

DANKE

- + Für die Großzügigkeit der vielen Personen und Gemeinden, die sowohl finanziell als auch im Gebet und praktisch mitgeholfen haben, geflüchteten Menschen aus der Ukraine in ihrer Not beizustehen.
- + Für den unermüdlichen Dienst der lokalen Partner in der Ukraine, den Nachbarländern und auch in Österreich.

BITTE

- + Für ein baldiges Kriegsende.
- + Für Trost und Frieden für die betroffenen ukrainischen Personen.
- + Für Kraft und Bewahrung der vielen Helfer und Organisationen vor Ort.
- + Für Weisheit beim Aufbau von weiteren nachhaltigen Projekten.



VISION

Hoffnung und Freude für die Ukraine

Wir sind Gott dankbar, dass wir die Aktion 2022 durchführen konnten. Insgesamt wurden 24 Tonnen Hilfsgüter (900 Pakete) und Weihnachtsgeschenke (2200 Pakete) in die Ukraine transportiert.

Die Einsätze unserer Partner vor Ort umfassten einerseits die umkämpften Gebiete im Süden und Osten des Landes. So konnte den Notleidenden in Frontnähe geholfen und Hoffnung vermittelt werden. Andererseits wurden Menschen unterstützt, die innerhalb des Landes geflüchtet waren. Für sie alle waren die Pakete eine wichtige Hilfe und die Rettungsbotschaft brachte Trost und Stärkung.

Das Verteilen der Pakete im Kriegsland Ukraine war nicht ungefährlich: es wurden weite Strecken auf sehr schlechten Straßen zurückgelegt, teilweise auch in der Nacht. Nur mit Gottes Hilfe und dank seinem Schutz und seiner Bewahrung erreichten die Partner in der Ukraine die Menschen in Frontnähe sowie die Notleidenden, die innerhalb des Landes geflüchtet sind. Die Hilfspakete mit den Lebensmitteln, Decken, Kerzen usw. waren unglaublich wichtig und wertvoll für die Menschen, die seit Wochen in unterirdischen Bunkern ausharren sowie Familien, die in fast abgeschnittenen Dörfern nahe der Kriegsfront leben. Die Pakete waren für sie eindeutig "Hoffnung und Freude". Mit Tränen in den Augen drückten sie ihre tiefe Dankbarkeit darüber aus, dass sie nicht vergessen wurden.

DANKE

- + Für die rege Beteiligung an der Paketaktion
- + Für Gottes Bewahrung und Schutz während der Verteilaktion im Kriegsland
- + Für die Hoffnung und Freude, die durch die Pakete vermittelt werden konnte

BITTE

- + Für die Planung der Weihnachtspaketaktion 2023
- + Für eine hohe aktive
 Beteiligung auch im neuen
 Jahr



PROJEKTLEITUNGErich Brandfellner
weihnachtspaketaktion@hilfedieankommt.at



CARE OF CREATION TANSANIA



VISION

Ganzheitliche Nachfolge und nachhaltige Landwirtschaft – weil Gott seine Schöpfung liebt

Das Jahr 2022 war für uns ein Jahr der krassen Gegensätze. Erstens haben wir ganz viel Segen beim Farmaufbau erlebt, unser Mitarbeiterteam ist auf 32 Vollzeitmitarbeiter und 6 Volontäre angewachsen. Wir haben einen Kamelstall fast fertig bauen können, viele Seminare abgehalten und an zwei afrikaweiten Konferenzen teilgenommen. Ende des Jahres haben sich das erste Mal Leute aus anderen afrikanischen Staaten in unsere Kurse eingeschrieben und wir staunten über so viel Segen. Gleichzeitig war es das heißeste und regenärmste Jahr, das wir je erlebt haben. Die Menschen in unserer Umgebung konnten durch unseren Dienst hier vor den schlimmsten Folgen des Hungers bewahrt bleiben. Bis der Regen im Dezember wieder kam, konnten wir mehrere Dörfer mit Wasser aus unseren Brunnen (das sind Brunnen mit Regenwasser vom Vorjahr, welche nicht die Grundwasserreserven anzapfen) versorgen. Das war ein Wunder. Daran wird ganz klar deutlich, dass nachhaltige Land- und Wasserwirtschaft wirklich genial ist.

Es hat uns sehr ermutigt, dass so viele Unterstützer es möglich machten, dass wir zu Weihnachten unseren von der Trockenheit gezeichneten Mitarbeitern ein "Anti-Hunger Geldgeschenk" geben konnten. Danke vielmals dafür!

Das Jahr 2023 werden wir mit jeder Menge Seminare und Kursen starten. Wir haben das erste Mal intensiv mit Coaching Sessions in anderen Projekten und Gebieten gestartet. Wir staunen, wie sehr der HERR uns die Türen öffnet. Er will Seine Liebe, Sein Evangelium und Seine Art der Schöpfung wieder an vielen Orten dieser Welt

zur Entfaltung bringen. Es freut uns riesig, dass wir hier mit dabei sein dürfen. Außerdem hatten wir eine wunderbare Eröffnungsfeier, bei der Menschen von überall her mitgefeiert haben, was der HERR hier durch uns aufgebaut hat. Danke vielmals für eure Gebete und auch für die finanzielle Unterstützung.

Für das kommende Jahr stehen die Fertigstellung des Kamelgeheges und der Bau einer Solaranlage an. Außerdem wünschen wir uns, dass wir unser Mitarbeiterteam vergrößern. Derzeit haben wir 31 afrikanische Mitarbeiter voll angestellt. Wir könnten mindestens 60 Mitarbeiter brauchen. Diese 31 Mitarbeiter helfen mit ihren Gehältern, mehrere Dörfer in der Gegend zu ernähren. Außerdem sind sie sehr zuverlässige und fleißige Arbeiter, die aus größter Armut kommen.

Geplant ist auch ein Kuhprojekt, um der enormen Umweltzerstörung und der Armut vor Ort entgegenzuwirken. Mit dem Halten von fünf Kühen zeigen wir einerseits, wie eine nachhaltige und umweltfreundliche Kuhhaltung aussehen kann, andererseits können mit der Milch die Armen ernährt werden. Dafür wollen wir einen Kuhstall bauen, 5 Kühe kaufen und die gesamte Infrastruktur dafür aufbauen.

Wir freuen uns auf den Bau eines Caféhauses inklusive Küche und Büchershops. Viele der Farmbesucher wollen gerne länger für Gespräche auf der Farm bleiben. Das ist für uns eine wunderbare Gelegenheit, mit ihnen bei einer netten Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen oder eben einem guten Mittagessen ins Gespräch zu kommen.



PROJEKTLEITUNG Alice & Martin Tlustos alice.tlustos@hilfedieankommt.at martin.tlustos@hilfedieankommt.at





CARE OF CREATION BAUMSCHULE



VISION

Ganzheitliche Nachfolge und nachhaltige Landwirtschaft - weil Gott seine Schöpfung liebt

Gleichzeitig werden wir fünf Projekte an anderen Orten hinsichtlich Nahrungsmittelproduktion als Coaches betreuen. Um zu den Projekten zu gelangen und diese zu beraten, benötigen wir Sprit, Bustickets, Farmmaterialien, Übernachtungsmöglichkeiten etc. Bitte betet und unterstützt uns dabei.

Unsere Vision mit all unseren Projekten ist folgende: Wir stellen uns vor, Jesus kommt wieder und sieht seine Kinder an Orten leben, die dem Garten Eden gleichen und die die tolle Botschaft des Evangeliums weitergeben. Wir freuen uns sehr, wenn du bei diesem Werk mit dabei bist.

DANKE

- + Für die finanzielle Hilfe gegen den Hunger hier unter den Ärmsten
- + Dass der Regen im Dezember gut gekommen ist und dass es sich hier sehr gut entwickelt
- + Für die hunderten Menschen, die wir in nachhaltiger Landwirtschaft und dem Evangelium ausbilden durften

BITTE

- + Für viele offene Türen, um das Evangelium und die nachhaltige Landwirtschaft an vielen Orten umzusetzen
- + Für Bewahrung auf den vielen Reisen, die im Jahr 2023 vor uns liegen
- + Für genug finanzielle Unterstützung, dass wir den Dienst unter den Ärmsten der Armen sehr gut fortsetzen können

FÜR DAS PROJEKT SPENDEN

Verwendungszweck: Care of Creation Tansania

Spendenziele:

- + afrikanische Mitarbeitergehälter (€ 6.500 im Monat)
- + Kuhprojekt (€ 16.000)
- + Caféhaus Projekt (€ 15.000)
- + Coachingreisen für andere bedürftige Projekte (€ 2.000 im Monat)

VISION

DUKA LA MITI TREE NURSERY

Menschen ausbilden, um ihr Land nachhaltig und mit viel Nahrungsmittel-Ertrag zu bebauen und zu bewirtschaften

•••••

Seit drei Jahren bin ich nun Teil des "Care of Creation" Projekt und verantworte die Baumschule. Die letzte Regenzeit brachte leider viel zu wenig Wasser, was auch den Aufbau der Baumschule deutlich verlangsamte. Aber jetzt, nachdem der dringend nötige Regen wieder da ist, arbeiten Naomi und ich, gemeinsam mit dem tatkräftigen Team, am Aufbau der Baumschule weiter. So können wir viele verschiedene Pflanzen in unserer Baumschule anbieten, die nicht nur die Farm verschönern, sondern Gott dadurch auch die Einheimischen segnet.

Im Februar 2022 heiratete ich meine Verlobte Naomi. Es war ein sehr freudiges und schönes Fest, an dem keine Träne vergossen wurde, mit sehr viel Musik und Tanz.

Wir beten dafür, dass wir vielen Menschen unsere Vision über die Baumschule weitergeben dürfen. Ich bin davon überzeugt, dass sehr viele Menschen allein durch das Betreten der Farm von Gott berührt werden. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich trotz einiger Herausforderungen im letzten Jahr den Segen Gottes erleben durfte.

DANKE

- + Für die vielen Pflanzen, die wir produzieren konnten
- + Für jede Unterstützung im Gebet und im Geben
- + Für eine sehr schöne Hochzeit und eine wundervolle Ehe

BITTF

- + Dass viele Leute von unserer Baumschule erfahren und dort die Liebe und Herrlichkeit Gottes spüren
- + Dass wir viele Bäume produzieren können, die auch gut gedeihen









VISION

Effektivere Gesundheitsversorgung in Ostafrika möglich machen

2022 war eines der schwierigsten Jahre bisher für uns. Es hat sich nicht nur die wirtschaftliche Situation in den Ländern, wo wir tätig sind (Kenia und Uganda), verschlechtert (einige Kliniken sind gescheitert und ein paar Kirchen haben ihre Dienste eingestellt), wir haben auch Mitarbeiter (hauptsächlich Softwareentwickler) vom Banda Health Team verloren. Im Laufe der Suche nach neuen Kollegen hat es eine hohe Fluktuation gegeben. Ich glaube aber, dass wir jetzt wieder ein stabiles, fähiges Team haben, das gemeinsam hinter unserer Vision steht.

Besonders dankbar bin ich für mein Implementierungsteam (wir fahren für Beratungen und Lehreinheiten in die Kirchen und Kliniken), und die starke Arbeit, die das Team vor allem hier bei uns in Kenia leistet. Das hat mich entlastet und ich konnte mich mehr auf neue Länder konzentrieren. Beispielsweise können wir nun mit Kliniken in Indien und Indonesien durchstarten. Die geplanten Ausrollungen in Malawi und Südsudan haben sich leider auf dieses Jahr verschoben.

Wir sind optimistisch, dass wir 2023 mit Erweiterungen an unserem Paket an Dienstleistungen für Kirchen und Kliniken beginnen werden, die den Armen und Unerreichten dienen sollen, sowie mit den Plänen, noch mehr Kliniken an Bord zu bringen, vorankommen.

DANKE

- + Für unser Kernteam an Ärzten, Entwicklern und Klinikberatern
- + Für die großherzigen Klinikbetreiber, die mit so viel Leidenschaft und Opfern den Armen und Unerreichten dienen

- + Für ein wachsendes und stabiles Entwicklungsteam
- + Für gute Partnerschaften in neuen Ländern











VISION

Trauma-sensitive Schule – Connection before correction

"We came a long way", meinte eine der rund 30 Kinderbetreuerinnen im Kinderheim Naomi's Village. Das kann ich nur bestätigen! Nach einem intensiven Jahr mit wöchentlichen Trainings zur Förderung eines Traumasensitiven Umgangs mit Kindern, leiten sie nun selbst Kleingruppen. 3 Frauen wurden sogar als Trainerinnen ausgebildet. Eine der Herausforderungen nun ist die Verantwortungsübergabe, damit die Trainings auch ohne meine Leitung weiterlaufen. In der zweiten Hälfte des Jahres habe ich mich mehr auf die Fortbildung von LehrerInnen (die an der Schule, die an das Kinderheim angeschlossenen ist, unterrichten) konzentriert. Dort ist ein tolles Projektteam entstanden – es macht Freude gemeinsam kreative Wege zu finden, um auch diese Schule mit rund 300 SchülerInnen Trauma-sensitiver zu gestalten. "Wie kommen wir von der Fremdregulation zur Selbstregulation?" war eine der Fragen, die wir uns stellten. Ein erster Schritt beinhaltete die Integration von "Regulationsstationen" in den Klassenzimmern, um den Kindern beizubringen, wie sie mit ihren Emotionen umgehen können.

Eine richtig spannende Sache, die Gott für dieses Jahr vorbereitet hat, ist ein Laienseelsorgeseminar und eine Heilungswoche - wir beten, dass die richtigen Menschen angesprochen werden und daran teilnehmen. Immer wieder gibt es neue und spannende Aufgaben!

DANKE

- + Für ein tolles Team an der
- + Dass Gott immer, wenn eine Aufgabe zu Ende geht, eine neue schenkt

BITTE

- + Dass sich LeiterInnen finden, die die Traumatrainings zukünftig weiterführen
- + Für das Planungsteam der Heilungswoche und einen tiefgreifenden Impact



PROJEKTLEITUNG Lisa Miner lisa.miner@hilfedieankommt.at

Spendenziel: Anschaffung von "Selbstregulationsstationen" in allen Klassenzimmern (ca. € 500) /erwendungszweck: Naomi's Village

-ÜR DAS PROJEKT SPENDEN

Spendenziel: Kostendeckung für Medikamente und med. Verbrauchsmaterialien (€ 1.000 pro Monat)



SOZIALE PROJEKTE IN SÜDAFRIKA



VISION

Unerreichten und bedürftigen Menschen durch ganzheitliche Gesundheitsversorgung Hoffnung bringen

2022 war ein Jahr des Pionierens. Wir sind dankbar, dass durch Door of Hope schon in der Anfangsphase Menschen ganzheitlich geholfen werden konnte. Wir waren bereits tätig durch Gesundheits-Checks und Entwurmen von Kindern und Jugendlichen, Präventionsarbeit durch Aufklärung und Bildung über Gesundheitsthemen (Tuberkulose, Hygiene, Durchfallerkrankungen, Ernährung, Schwangerschaft, etc.), Sehtests und Finanzierung von Brillen, Vermittlung von medizinischer Hilfe, Krankenhaustransporte und Seelsorge.

Während des letzten Jahres begannen schon sehr konkrete Planungen für ein "Women and Child Care Center", wo wir durch medizinische und ganzheitliche Hilfe (Körper, Geist und Seele) vulnerablen Frauen und Kindern Gottes Liebe vermitteln möchten. Eine große Not herrscht auch unter den gehörlosen Menschen vor Ort. Daher wird das Center auch Gehörlosen-freundlich sein. Wir sind gerade dabei, ein Gebäude zu renovieren und freuen uns, das Center in diesem Jahr zu eröffnen!

Bei EMI Medien gibt es auch spannende Neuigkeiten: Unsere Medienabteilung hat kürzlich einen neuen Praktikanten aufgenommen. Nun sind wir in der Lage, unsere verschiedenen Partnerschaften effektiver zu fördern und zu stärken. Wir sind dankbar für das Wachstum, das wir als Team erlebt haben, und freuen uns darauf, weiterhin Menschen über Medien zu dienen.

DANKE

- + Für Gottes Versorgung und Führung im vergangenen Jahr
- + Für alle Menschen, denen wir ein Segen sein konnten

BITTE

- + Für Gottes klare Führung und Weisheit
- + Für Verstärkung im Team (u.a. für eine einheimische Krankenschwester)





VISION

Hilfe für Menschen in abgelegenen Gebieten von Honduras

Das Jahr 2022 hat gut angefangen. Die Arbeiten und Projekte in unserem Dorf kamen sehr gut an. Wir konnten viele gute Beziehungen aufbauen. Der Männer- und Frauenkreis in unserem Haus sowie die Sonntagsschule waren sehr gut besucht.

Aufgrund unterschiedlicher Sichtweisen Zielverfolgungen ergaben sich große Herausforderungen, weshalb die Zusammenarbeit mit der ausländischen Partnerorganisation beendet wurde. Es liegt uns weiterhin am Herzen, Menschen mit Essen, Kleidung, Medizin zu versorgen sowie das Evangelium praktisch zu leben.

Unser Bestreben zurückzukehren, einen neuen Platz zu finden und unsere Arbeit weiterzuführen wurde durch Gemeinden, Freunde, Unterstützer und Honduraner gestärkt. Nun sind wir dabei, ein neues Projekt zu starten, um praktische Hilfe zu leisten und dadurch Gottes Liebe sichtbar zu machen.

DANKE

- + Dass wir in Honduras sein
- + Für den großen Zuspruch der Honduraner und der österreichischen Gemeinden
- + Für Gesundheit
- + Für unser Baby Nora

BITTE

- + Um Klarheit, mit welchen Partnern unser Weg weiter geht
- + Um Segen für unsere Arbeit

PROJEKTLEITUNG

Nina & Christoph Hochenburger christoph.hochenburger@hilfedieankommt.at







Alexandra & Tobias Eckerstorfer alexandra.eckerstorfer@hilfedieankommt.at tobias.eckerstorfer@hilfedieankommt.at





SOZIALE TAGESSTÄTTE RAPHAEL



VISION

Hilfe für Frauen und Mütter in Krisensituationen

Das Jahr 2022 war sowohl für uns als Mitarbeiterinnen und auch für unsere Klientinnen eine große Herausforderung: Der Ukrainekrieg begann und es stand ein Leitungswechsel in unserer Einrichtung bevor. Gemeinsam überlegten wir, wie wir ukrainischen Flüchtlingen helfen könnten und entschieden uns für einen Osterbazar. Dort verkauften wir selbst gebackene, getöpferte, genähte und gebastelte Waren. Den Erlös erhielten zwei Flüchtlingswerke. Unsere Klientinnen machten mit Begeisterung mit. Ebenso wurden liebevoll gebastelte Bibelkärtchen an die Marktbesucher verteilt.

Unser Herzkissenprojekt für Brustkrebs-erkrankte Frauen und unser Backprojekt haben wir beständig weitergeführt. Seit September besuchen wir einmal monatlich ein neues, nahegelegenes Seniorenheim. Wir schenken einsamen Seniorinnen und Senioren Zeit und spielen mit ihnen zum Beispiel Brettspiele. Wir wurden auch zu der Weihnachtsfeier eingeladen und haben dafür einen Tanz einstudiert, der das Vertrauen auf Gottes Hilfe darstellte.

Am Jahresende erstellten wir die Statistik der letzten 10 Jahre. 17 Klientinnen und 6 Asylwerberinnen konnten sozial und beruflich wieder eingegliedert werden. Viele von ihnen haben im Glauben Halt gefunden.

Ich freue mich sehr, dass mit Anfang 2023 die Leitungsaufgaben an meine Nachfolgerin Sandra Köfer übergeben wurden. Seit einigen Monaten arbeitet auch eine Beschäftigungstherapeutin (Elisabeth Pirker-Frühauf) im Team mit. Beide wurden eingearbeitet und die Leitungsübergabe vorbereitet.

DANKE

- + Für das Durchhaltevermögen und die Willigkeit unserer Klientinnen
- + Für die zwei neuen Mitarbeiterinnen

BITTE

- + Um Spenden für die Mitarbeitergehälter
- + Um Heilung unserer Klientinnen





Hoffnung in Reichweite der Hoffnungslosen bringen

RESET SUCHTHILFE

2022 haben wir neben den wöchentlichen Straßeneinsätzen auch ein ambulantes Tagesprogramm gestartet. Im Frühling organisierten wir unsere erste Onlinegruppe für Angehörige von Personen mit Suchterkrankungen. Weiters begleiteten wir mehrere Personen ambulant und konnten wieder mit unserem Coffee House-Projekt starten.

Der für uns größte Meilenstein war, als wir im November mit einem Wohnprojekt für Frauen starten durften. Gott öffnete uns auf wunderbare Weise die Türen für ein Haus in Wien, wo wir Frauen in einem stationären Setting nach dem körperlichen Entzug rund um die Uhr begleiten können.

Unsere größte Herausforderung war es, das Team für den stationären Bereich zu bilden. Momentan liegt unser Fokus darin, es zu erweitern und die Qualitätssicherung durch Trainings zu gewährleisten.

DANKE

- + Für das neue Haus und und das nun mögliche stationäre Programm
- + Für starke Erlebnisse und wertvolle Begegnungen bei den Streetworkeinsätzen
- + Für das Mittragen vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen

BITTE

- + Für dringend benötigte zusätzliche Mitarbeiter:innen für das Wohnprojekt
- + Dass wir bald eine Männerarbeit starten können
- + Für zusätzliche Spenden, um die gestiegenen Kosten durch das Haus abdecken zu können



PROJEKTLEITUNG Mirko Mitrovic info@reset-suchthilfe.at



Verwendungszweck: **Reset Suchthilfe** Spendenziel: Finanzierung einer Teilzeit Mitarbeiter-Stelle (€ 1.500 pro Monat)

FÜR DAS PROJEKT SPENDEN



PROJEKTLEITUNG Jasmina Blagojevic

jasmina.blagojevic@hilfedieankommt.at

-ÜR DAS PROJEKT SPENDEN

FÜR DAS PROJEKT SPENDEN Verwendungszweck: Das Ehe-Service

DAS EHE-SERVICE

VISION

Beziehungen in Ehen und Familien stärken

"Wir möchten das Handwerkszeug für eine gute Beziehung erwerben, bevor wir uns aneinander binden." Das sagte ein junges Paar unseres aktuellen Ehekurses. Da einer der beiden das Leid eines Zerbruchs der elterlichen Ehe miterlebt hatte, war es ihnen sehr wichtig, schon gleich zu Beginn die Gleise gut zu legen. Auch Paare, bei denen zumindest ein Partner eine Scheidung hinter sich hat, suchen Hilfe im Ehekurs. Sie sehnen sich nach einem Fundament, das auch in Krisen standhält, in einer Zeit, in der Treue und Verbindlichkeit an Wert verliert. Zusätzlich begleiten wir Interessierte und vertiefen im Einzelcoaching spezielle Themen.

•••••

Die Nachfrage nach unseren Kursen hat in den letzten Monaten merklich zugenommen. Wir freuen uns, dass wir mit teilweise überarbeitetem Material für die verschiedenen Beziehungs- und Familienphasen ein hervorragendes Angebot zur Verfügung haben, das auch in Zeiten zusätzlicher finanzieller Belastung für Familien erschwinglich ist.

DANKE

- + Für viele junge Paare in unseren Kursen
- + Für die großzügige Unterstützung dieses Dienstes

BITTE

- + Für die Stärkung von Ehen und Familien
- + Für neue Kursleiter und Vortragende



PROJEKTLEITUNG Michaela & Andreas Eyl michaela.eyl@das-ehe-service.at





VISION

Starke Beziehung, wahre Intimität, wertvolles Leben

Unser Jahr 2022 war geprägt von Schulungen zu unseren Hauptanliegen: Beziehungsfragen, Sexualethik und Lebensschutz.

Im Rahmen einer Ethikschulung wurde das Thema "Leben und Lieben – Jenseits von Eden" bearbeitet. In Jugendgruppen konnte "Sex is More" in speziellen Veranstaltungen Themen zu geschlechtersensibler Sexualpädagogik anbieten.

Paare vor und in der Ehe zu begleiten ist ein Anliegen von Weisses Kreuz Österreich. Dazu fanden einige Mentorenschulungen an verschiedenen Orten statt. Ehepaaren konnte die Anwendung der twogether Materialien beigebracht werden.

"Auch getrennte Wege gehen weiter" startete online. Im Rahmen dieser Gesprächsgruppen werden Menschen begleitet, überwinden gemeinsam ihre Trennungserfahrungen und fassen neuen Mut.

Vorsorgeordner, welcher verschiedene Dokumente zur Vorbereitung einer etwaigen Notfallsituation beinhaltet, wurde neu überarbeitet und es wurden dazu mehrere Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Seit Herbst 2022 trifft sich monatlich eine Austauschgruppe online zum Thema Hochsensibilität.

Besonders schön war es für uns als Team, dass nach zwei Jahren Pause es uns wieder möglich war, ein Planungswochenende mit den Mitgliedern durchzuführen.

DANKE

- + Für Schulungen mit hoher Teilnehmer:innenzahl
- + Für neue Mitglieder
- + Für drei neue Berater:innen im Team

BITTE

- + Für die Fachtagung 2023 zum Thema Sterbehilfe
- + Für das Onlineseminar zum Thema Sexualethik
- + Für die Suche eines

Teilzeitmitarbeiters









VISION

Flüchtlingen mit der Liebe Jesus begegnen

2022 haben wir wie in den vorigen Jahren Flüchtlinge willkommen geheißen, kostenlose Kleidung ausgegeben und Deutschkurse angeboten. Die Nachricht von Jesus haben wir durch Filme und evangelistische Botschaften weitergegeben. Dieses Jahr durften wir zwei neue Programme in der Oasis beginnen: ein Kinderprogramm und einen Bibelrunde für Arabischsprechende.

Im Jahr 2022 war es herausfordernd, unter immer neuen Corona-Maßnahmen unsere Arbeit fortzuführen. Als der Krieg in der Ukraine ausbrach, waren wir mit Einzelpersonen und Organisationen im Kontakt, um Unterkünfte für Ukrainer und Ukrainerinnen zu finden. Wir haben auch zwei ukrainischen Familien kurzzeitig Unterkunft gegeben.

Seitdem die Corona-Zahlen abgenommen haben, durften wir dankbar miterleben, wie die Oasis wieder viel belebter geworden ist und eine große Besucherzahl an unseren Programmen teilgenommen hat. Eine große Ermutigung waren für uns zahlreiche Kurzzeitmitarbeiter, die uns gleich für ein paar Monate am Stück unterstützt haben. Darüber hinaus war es ein Segen, erleben zu dürfen, dass Gott für alle benötigten Mittel durch treue Unterstützer gesorgt hatte. Im kommenden Jahr hoffen wir auf mehr freiwillige Helfer aus der Gegend und auf Langzeitmitarbeiter, die mit uns gemeinsam den gestiegenen Flüchtlingszahlen in unserer Region dienen können.

DANKE

- + Für die Arabisch-Übersetzung
- + Für die Offenheit der Flüchtlinge für Gottes Wort

- + Für mehr freiwillige Helfer aus der Umgebung und Langzeitmitarbeiter
- + Für das Personal im Flüchtlingslager, dass sie mit Weisheit, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit (re-)agieren





Hoffnungsträger für Flüchtlinge in Reutte

Das Jahr 2022 war geprägt von der Übersiedlung des InterTreffs in das neu renovierte Novum im Paulusheim in Reutte. Wir haben dort jetzt einen Platz und die Möglichkeit, benötigte Räumlichkeiten punktuell zu mieten. Da sich im Novum auch die Freikirche Außerfern trifft, entstehen praktische Synergien. So gehört z.B. auch eine Familie aus der Ukraine zur Gemeinde.

••••••

INTERTREFF REUTTE

Nach wie vor bestehen sehr gute Beziehungen zu den Geschwistern der Farsi-Gemeinde, denen ich immer wieder helfen darf. Die Themen haben sich aber mehr vom Asylverfahren hin zur Heirat mit Familienzusammenführung, Arbeit und Wohnraumbeschaffung verlagert. Ein besonderes Ereignis war, als die Perser mit Liedern und Berichten einem verstorbenen Flüchtlingsfreund das letzte Geleit gaben.

Neulich war ich in einem Beratungsgespräch mit einem Perser, der nach sechs Jahren das erste Mal wieder seinen Sohn in seine Arme schließen durfte. Der Sohn ist volljährig und hatte ein Visum für Italien, möchte aber nicht zurück in den Iran, weil er in die Armee müsste, um gegen seine eigenen Landsleute zu kämpfen. Dieses Beispiel zeigt die schwierige Lebenssituation, in welcher sich Geflüchtete befinden, und die Thematik, mit welcher wir uns täglich auseinandersetzen.

DANKE

- + Für das Heimat-finden im neuen Novum
- + Für die vertrauensvolle Verbindung zur Farsi-Gemeinde, die sich in Innsbruck trifft

+ Für neue Teamleiter in Reutte, die der Flüchtlingsarbeit vor Ort einen neuen Aufschwung geben können



PROJEKTLEITUNG Peter Biber intertreff@iteams.at



Spendenziel: Deckung der Preissteigerung (€ 150 pro Monat)

Verwendungszweck: InterTreff

FÜR DAS PROJEKT SPENDEN



PROJEKTLEITUNG Stephanie Seep Dan Lincoln





FÜR DAS PROJEKT SPENDEN

spendenziel: € 500 pro Monat, um vermehrt Menschen in ihrer Existenznot zu helfen



VISION

Hoffnungsträger für Flüchtlinge

Wir sind sehr dankbar, dass wir im Jahr 2022 noch im House of Hope-Gebäude bleiben durften. Der Abriss wurde wieder verschoben. Als die Ukrainekrise begann, entschlossen wir uns, einen ukrainischen, gläubigen jungen Mann (21) im House of Hope, im 1. Stock, aufzunehmen. Er konnte inzwischen sein Studium abschließen und lernt gerade Englisch und Deutsch. Außerdem sucht er eine Arbeit als Webdesigner. Wir sind sehr dankbar für ihn und die anderen Ukrainer und Ukrainerinnen, denen wir dienen dürfen und die unser Leben bereichern.

Neben Deutschkursen, International Café und Frauenprogramm haben Beth und Lisa ein neues Programm gestartet, das speziell auf die Bedürfnisse von Flüchtlingskindern zugeschnitten ist. Es heißt Lala's Reise. Es folgt der Geschichte eines jungen Flüchtlingsmädchens namens Lala und spricht über die Lektionen, die sie aus dem lernt, was sie durchmachen musste. Das Programm wurde entwickelt, um Kindern durch ihre Traumata zu helfen. Es kommt sehr gut bei den Kindern an! Ein Highlight aus 2022 war auch das Fest zum 10jährigen Jubiläum des House of Hope, das wir im Sommer wir mit 120 Flüchtlingen feiern durften!

DANKE

- + Dass wir Menschen in ihrer Not ermutigen konnten
- + Dass Gott immer für uns gesorgt hat

BITTE

- + Für benötigte finanzielle Spenden und Sachspenden
- + Für die Zukunft des House of Hope und die Gesundheit der Mitarbeiter





PROJEKTLEITUNG

Werner Schobesberger werner.schobesberger@iteams.org

CONNECTING CULTURES



VISION

Reaching the world by befriending international students

Wir blicken voller Dank auf das Jahr 2022 zurück. Die meisten der 110.000 Studierenden aus 166 verschiedenen Ländern hier in Österreich sind nicht nur überwältigt, weil sie im Ausland leben, sondern sind besonders auch deshalb überfordert, weil sie in einer fremden Kultur und Sprache ihren Alltag miterleben. Connecting Cultures – Freundschaft verbindet hilft ihnen in ihren verletzlichen und hilfsbedürftigen Situationen, die Barrieren zu überwinden und begegnet ihnen in diesen Situationen mit der Liebe Gottes für den Fremden.

2022 durften wir wieder mit regelmäßigen iCafés durchstarten und sind sehr dankbar dafür. Für uns ist es ein Privileg, für Menschen Freunde in der Fremde zu sein und es ihnen zu ermöglichen, das Evangelium ganz praktisch zu erleben.

All dies und vieles mehr ist nur möglich, weil neben viel ehrenamtlichem Engagement, einige Menschen die Arbeit auch finanziell mittragen.

Connecting Cultures - Freundschaft verbindet möchte weiterhin die Vision für den weltweiten Bau des Reiches Gottes in unseren Gemeinden fördern und auch andere ermutigen, internationale Studierende wahrzunehmen, auf sie zuzugehen, Freundschaften mit ihnen zu knüpfen und sich persönlich dafür in ihrer lokalen Gemeinde zu engagieren.

DANKE

- + Für neue und gute Kontakte mit Studierenden
- + Für monatliche iCafés und Social Events
- + Für die Möglichkeit, den Nationen Gottes Liebe näher zu bringen

BITTE

- + Für konkrete Gebetspartnerschaften und Mentoren für einzelne Studierende
- + Für mehr zeitliche und finanzielle Ressourcen
- + Für Einladungen von Gemeinden und neue Volontäre, die regelmäßig kommen





PROJEKTLEITUNG

Maria & Lukas Vogel welcome@connectingcultures.at Spendenziel: € 1.000 zusätzlich für das Lighthouse

INNSBRUCK STADT DER HOFFNUNG



VISION

Innsbruck soll eine Stadt der Hoffnung werden!

Lighthouse // Wir konnten einigen Kindern durch die Lernhilfe schulisch helfen, und die Friday-Nights Freizeitveranstaltungen wurden gut besucht. Die Suche nach neuen Räumen läuft weiter.

Seit Herbst können wir in einem ukrainischen Waisenheim in der Nähe von Innsbruck Programme durchführen, welche die Kids und BetreuerInnen sehr schätzen. Alle erhielten bei der Weihnachtsfeier ein Weihnachtspaket!

Flüchtlingshilfe // Seit Juni können wir nach langer Coronapause wieder Geflüchtete bei den International Cafés herzlich willkommen heißen und ihnen Jesu Liebe weitergeben.

Gefängnisdienst // Wir gehen monatlich ins Gefängnis und gestalten den Gottesdienst musikalisch. Bei der jährlichen Aktion "Weihnachten hinter Gittern" konnten wieder 200 Pakete für Gefangene gepackt und übergeben werden.

Christliche Beratungsstelle // Einzelne Ratsuchende wurden in Kontakt mit dem Netzwerk christlicher BeraterInnen gebracht und erfuhren Hilfe.

DANKE

+ Für die vielfältigen Möglichkeiten, den Menschen in Innsbruck und Umgebung zu dienen und Gottes Liebe zeigen.

BITTE

- + Dass für das Lighthouse die richtige Location gefunden wird
- + Dass die, für die Location benötigten, finanziellen Spenden erhalten werden





PROJEKTLEITUNG

Matthias Kramer info@stadtderhoffnung.at

HILFE FÜR DIE TÜRKEI



VISION

Praktische und seelsorgerische Hilfe für Flüchtlinge und andere Menschen in der Türkei

Unter dem Projektnamen "Ilk Umut" (deutsch: erste Hoffnung) haben unsere türkischen Partner im letzten Jahr erneut vielen bedürftigen Menschen in der Türkei mit der Liebe Jesu und guten Materialien helfen können. Die Arbeit gliedert sich in verschiedene Bereiche. Im Winterprojekt wurde versucht, mit Kohle, Holz und Winterkleidung Asylanten (diese kommen u.a. aus Afghanistan, Syrien und dem Iran) praktisch zu unterstützen. Hygiene-Beutel wurden in Camps weitergegeben und Schulutensilien an Kinder, die sie sich nicht leisten können. Besonders der Hygiene-Truck ist ein wichtiger Bestandteil für Bedürftige geworden. Hier können sie u.a. sich selbst und auch ihre Kleidung waschen.

Das heurige Jahr ist leider sehr überschattet von den heftigen Erdbeben, die im Februar weite Teile der Ost-Türkei und Syrien verwüstet haben, rund 50.000 Menschen getötet und Hunderttausende obdachlos machte. Die Verwüstung und die Auswirkungen dessen wird die Menschen in der Türkei und in Syrien noch sehr lange begleiten und beschäftigen. Wann jemals wieder ein "Normalzustand" eintritt, das ist schwer zu sagen. Seit Beginn der Katastrophe sind die Partner vor Ort dabei, Essen zu verteilen, Zelte aufzustellen, Kleidung zu verteilen, um die große Not ein wenig zu lindern.

DANKE

- + Dass das Licht durch die guten Werke der Jünger Jesu leuchtet in der Türkei
- + Dass vielen, besonders gläubigen, Flüchtlingen mit Liebe gedient wurde

BITTE

- + Um Kraft und Weisheit für unsere türkischen Partner und Helfer vor Ort im weiteren Einsatz im Erdbebengebiet
- + Um Weisheit bei der Planung und Durchführung von (langfristigen) Hilfsleistungen



PROJEKTLEITUNG

Renate & Hans-Jürgen Louven renate.louven@hilfedieankommt.at hans-juergen.louven@hilfedieankommt.at

FÜR DAS PROJEKT SPENDEN
Verwendungszweck: Erdbeben Türkei
Spendenziel: Unterstützung der kurz- und langfristigen Hilfsleistungen

Spendenziel: Finanzielle Unterstützung der neuen Jhyambe Mengang Klinik in Lingam (€ 15.000) Verwendungszweck: Dagu Himalaya

-ÜR DAS PROJEKT SPENDEN

PAN DE VIDA



VISION

Benachteiligten Menschen in Ecuador helfen, ihr gottgegebenes Potential voll zu entfalten

2022 war ein Jahr des Aufbruchs und des Ankommens. Für unsere Familie ging es im Juni zurück nach Österreich, da unser Einsatz sein geplantes Ende erreicht hatte.

Wir hatten uns ehrgeizige Ziele gesetzt und schnell bemerkt, dass wir diese ohne Hilfe nicht erreichen können. Allerdings durften wir in so vielem Gottes Versorgung und Führung erleben. Zum Beispiel beim Finden von einheimischen neuen Mitarbeitern und beim Schulen des Teams. Nach einer sehr herausfordernden Abschlussphase, mit Aufständen und Unruhen in Quito, war es dann aber möglich, die notwendige zentrale Softwareeinführung fertigzustellen. Wir begleiteten die lokalen Mitarbeiter im Microbusiness-Projekt und übergaben unsere Fachbereiche. Gott versorgte mit lokalen Kooperationspartnern und zwei jungen Österreichern, die jetzt gerade bei Pan de Vida an der zweiten Ausbaustufe im Softwarebereich mitarbeiten.

Seit ca. 9 Monaten in Österreich schauen wir zurück und sehen den riesigen Segen, den wir und die Menschen bei Pan de Vida erfahren durften. Wir freuen uns auch sehr darüber, dass unsere letzten Freiwilligen vor Ort gut abschließen konnten und gemeinsam an Herausforderungen und im Glauben gewachsen sind. So auch wir!

DANKE

- + Für die notwendigen Finanzen
- + Dass wir ein Teil der Weltmission 2022 sein durften

BITTE

+ Für mutige Menschen, die sich herausfordern lassen und Gottes Ruf folgen, wohin auch immer das sein mag





Sylvia & Daniel Metzler sylvia.metzler@hilfedieankommt.at daniel.metzler@hilfedieankommt.at





VISION

Ganzheitliche Veränderung durch Bildung, Gesundheit und Verbesserung der Lebensgrundlage •••••

Eine Herausforderung in Nepal ist, dass wir Projekte "nur" außerhalb der Regenzeit, also im Frühjahr und im Herbst, durchführen können. Deshalb planen wir Projekte, die auch innerhalb dieses Zeitfensters realisierbar sind. Trotzdem werden wir immer wieder von Wettereinbrüchen überrascht und dadurch verzögert sich der Materialtransport. Trotzdem sehen wir Gottes Wirken und alles "geht sich immer irgendwie aus". Ein großes Projekt 2022 war der Bau von Sanitäranlagen in der Mittelschule in Lingam. Bisher gab es für die gesamte Schule nur eine notdürftige Toilette ohne fließendes Wasser. Im Mai konnten die Anlagen dann zur großen Freude aller in Betrieb genommen werden.

Da die Familien im oberen Aruntal sehr arm sind, tragen Kinder oft kaputte Kleidung und Schuhe. Im Rahmen eines Projektes konnten wir in einigen Schulen neue und warme Kleidung verteilen. Danke für die vielen, großzügigen Spenden!

Ein Highlight aus 2022 war die Reise eines österreichischen Teams in das obere Aruntal. Sie konnten dort einige Projekte offiziell einweihen und sich ein Bild von den Lebensumständen der Menschen vor Ort machen und zukünftige Projekte planen.

DANKE

- + Dass das österreichische Team vor Krankheit, Unfällen bewahrt blieb und gesund wieder zurückkehren konnte
- + Für unsere Koordinatorin Sangmu in Nepal und unser Dagu Himalaya Team in Österreich, welche sich alle so engagiert für die Menschen im oberen Aruntal einsetzen

RITTE

- + Für die konkrete Planung, Finanzierung und Durchführung der zwei großen Projekte (Schulneubau, Klinik),
- + Für gute Entscheidungen für zukünftige Projekte

PROJEKTLEITUNG

Sandra Eisner & Dorchi Nuppa Bhote sandra.eisner@hilfedieankommt.at dorchinuppa@gmail.com



LIWEITARI



VISION

Den Afrikanern in Afrika helfen

Immer wieder empfangen wir im Center Liweitari Gäste, die zu uns kommen, um auszuruhen und zu beten. Wir haben 2022 auch einige Gruppen für eine Konferenz empfangen. Unser persönliches Schwimmbad haben wir mehrmals für Taufen zur Verfügung gestellt.

Im Februar hatten wir zwei kurze Seminare, jeweils zwei und drei Tage lang, das eine über verschiedene Weltanschauungen, das andere über den Islam. Etwa 30 Pastoren, Evangelisten und Christen nahmen daran teil. Es wurde sehr geschätzt. Die Seminare waren abwechslungsreich und interaktiv.

Esaie Chansi, ein Mitarbeiter, besucht regelmässig das örtliche Gefängnis mit über 900 Insassen. Im Center Esther werden seit September wieder 12 Mädchen innerhalb von sechs Monaten ausgebildet. Sie lernen in ihrer einheimischen Sprache lesen und schreiben, sie werden im Glauben geschult, bekommen biblischen sowie auch Gesundheits- und Hygiene-Unterricht. Sie lernen viel Praktisches und arbeiten auch im Garten mit. Im Januar bekamen sie eine Ditammari Bibel, die sie nun eifrig benützen.

Esaie und Marguerite nehmen ab Oktober an einer sechsmonatigen Seelsorge-Ausbildung mit «Jugend mit einer Mission» teil. Wir sind uns sicher, dass dies unserer Arbeit hier zugute kommen wird.

DANKE

- + Für die gute Zusammenarbeit im Team
- + Für GastreferentInnen
- + Für die Weiterführung aller Aktivitäten

BITTE

- + Für einen Mitarbeiter, der den Aufgabenbereich von Esaie ab Herbst 2023 übernimmt
- + Für eine Mitarbeiterin im Center Esther
- + Um Schutz vor terroristischen Angriffen



PROJEKTLEITUNG

Roswitha & Gordon Bayne liweitari@hilfedieankommt.at

GRACE VALLEY BOSNIEN



VISION

Perspektiven wechseln - Leben verändern

2022 war ein Jahr, in dem wir uns von den Auswirkungen der COVID-Beschränkungen erholten, als der Krieg zwischen Russland und der Ukraine ausbrach und noch mehr Leid und eine globale Krise mit Preiserhöhungen bei fast allen Produkten und Brennstoffen mit sich brachte. Aus diesem Grund war das erste Quartal für uns ein sehr hartes Jahr.

Wir danken Gott für alle, die es uns ermöglichten, den Betrieb der Tagesstätte aufrechtzuerhalten und die Arbeit im Grace Valley fortzusetzen.

Im Juni habe ich geheiratet und wir mussten unsere Arbeit mit den Jugendlichen und Teenagern umgestalten, da ich mit meiner Frau immer noch im Haupthaus wohne.

Die Tagesstätte hat im Laufe des Jahres 2022 auch vielen Familien mit Lebensmittelpaketen und anderen Dingen geholfen, wie z.B. der Bezahlung von Stromrechnungen und Medikamenten. Wir waren sehr froh, dass wir für etwa 80 Kinder aus der Tagesstätte und anderen Kindern, die sich nicht selbst mit Schulmaterial versorgen konnten, ein komplettes Schulpaket bereitstellen konnten.

Heuer planen wir, das Dach der Tagesstätte zu reparieren, in das Wasser eingedrungen ist. Ebenso möchten wir weiterhin Lebensmittel und Schulmaterial für die Kinder und Jugendlichen bereitstellen und das Gästehaus fertigstellen. Um wenigstens die Ausgaben für das Tal decken zu können, möchten wir uns dieses Jahr stärker auf die Himbeerproduktion konzentrieren.

DANKE

- + Für alle Unterstützende, die mit ihren Spenden dazu beitragen, unseren Dienst und unsere Arbeit fortzuführen.
- + Für vier neue Mitarbeiter
- + Für einen jungen Mann, der früher ein Kind in der Tagesstätte war und nun als Freiwilliger mitarbeitet.

BITTE

- + Für unser Team im Vollzeitdienst
- + Für gutes Umsetzen der geplanten Projekte
- + Für meine Gesundheit und unseren Dienst



Walter Goncales gracevalley@hilfedieankommt.at



FÜR DAS PROJEKT SPENDEN Verwendungszweck: Grace Valley Bosnien

SCHULE IN SAMBIA

VISION

The quest for the complete child

An der Mukinge Hill Academy in Sambia gab es 2022 einen großen Personalwechsel. Acht der 13 Lehrstellen mussten für das dritte Trimester neu besetzt wurden. Als ich Mitte des Trimesters für meinen Einsatz dazustieß, waren die Lehrer schon gut eingespielt. Über die folgenden zwei Monate konnte ich beobachten, wie das Team weiter zusammenwuchs. Ein Schwerpunkt der Schule liegt auf Alphabetisierung und ich durfte einzelnen Kinder helfen, die Buchstaben und das Lesen zu lernen. Darüber hinaus unterstützte ich die Direktorin Claire bei administrativen. und diversen anderen Tätigkeiten. Beeindruckend war für mich, den Zusammenhalt und den gelebten Glauben in der Schule zu sehen. Besonders bewegend empfand ich die Schulversammlungen zur Verabschiedung der 7. Klassen, und zum Jahresabschluss, wo Schüler und Schülerinnen Lieder und auswendig gelernte Bibelverse vortrugen und Ermutigungen weitergaben.

Für mich persönlich war der Einsatz eine große Bereicherung im Glauben und um eine andere Kultur kennenlernen. Außerdem konnte ich dadurch eine bessere Vorstellung gewinnen, wie das Leben als Missionarin aussehen kann.

DANKE

- + Für die neuen Lehrer und ihr großes Engagement
- + Dass Gott mich während der kurzen Zeit (3 Monate) in Sambia verwendet hat, eine Ermutigung und Hilfe an der Schule zu sein

BITTE

- + Dass die Kinder lesus kennenlernen und annehmen
- + Für Gottes Führung und Weisheit für die Schulleitung



MEMBER CARE WELTWEIT



VISION

Member Care lokal - national - weltweit

Seit 2022 sind wir offiziell in Pension. Aber weder, was wir mit Gott erlebt haben, noch, was er in uns an Gaben hineingelegt hat, legen wir mit Beginn unserer Rente einfach ab. Gott hat so viel Barmherzigkeit in unserem Leben gezeigt, wir müssen diesen Reichtum einfach weitergeben. Daher haben wir seit April 2022 einen Ehrenamtsvertrag bei "Hilfe die ankommt". Dieser ermöglicht uns eine Mitarbeit bei der weltweit arbeitenden Organisation SIM im Bereich "Member Care", damit wir unsere geliebte Arbeit weiter tun können. Unsere Aufgaben werden weiterhin dieselben bleiben wie bisher: Das Begleiten von wertvollen Mitarbeitern, Lang- und Kurzzeitlern und allen, die sich mit ihrer Begabung einbringen.

In der 2. Jahreshälfte wurden wir von SIM eingeladen, bei der Mitarbeiterbetreuung in Madagaskar, Botswana, Mauritius und Südafrika zu unterstützen. Nach den vielen Gesprächen über Zoom ist der Moment gekommen, die SIM-Mitarbeiter auf ihren Arbeitsfeldern persönlich kennenzulernen. Im Herbst starteten wir daher eine 3-monatige Reise in genau diese Länder, um dort verschiedene Mitarbeiter zu besuchen und sie zu ermutigen. Wir sind sehr dankbar, dass wir dort unzählige tolle und inspirierende Begegnungen hatten und auch für die Mitarbeiter vor Ort eine Ermutigung waren.

Auch für 2023 werden wir uns weiterhin einbringen: lokal - national - weltweit.

DANKE

- + Für die Möglichkeit, uns für andere einzusetzen mit unseren Gaben
- + Für Bewahrung und Schutz auf unserer Südafrika-Reise
- + Für die vielen Beter und Unterstützer unserer Arbeit

BITTE

- + Für Mut und Freude an unserer Arbeit
- + Für all die Mitarbeiter, die weltweit tätig sind



MITARBEITER

Margret & Hans-Georg Hoprich margret.hoprich@hilfedieankommt.at hans-georg.hoprich@hilfedieankommt.at





WAS IST EIN SOZIALDIENST?

Der Sozialdienst im Ausland bietet dir die Möglichkeit, dich für 6-12 Monate in eine unserer Einsatzstellen im Ausland einzubringen. Diese spezielle Form des Freiwilligendienstes wird sogar vom Sozialministerium finanziell gefördert.

WAS ERWARTET DICH?

- + Du hilfst mit, gemeinsam mit einem Team vor Ort Not und Leid zu lindern
- + Du entdeckst neue Gaben, Fähigkeiten und reifst in deiner Persönlichkeit
- + Du tauchst in fremde Kulturen ein und lernst neue Sprachen
- + Du wirst während deinem Einsatz von erfahrenen Mitarbeitern begleitet
- + Du erhälst eine professionelle Vor- und Nachbereitung deines Einsatzes
- + Du kannst dir den Sozialdienst als Zivildienst-Ersatz anerkennen lassen

WER WIRD GEBRAUCHT? DU!

Wir suchen dich mit deinen Gaben und Fähigkeiten. Gemeinsam mit dir finden wir die passende Einsatzstelle. So einzigartig wie du bist, so vielfältig sind auch unsere Einsatzbereiche.









ZITATE AUS DEM JAHRGANG 2022/23



"Einen Sozialdienst im Ausland zu machen wird dir helfen, deinen Glauben und deine Beziehung zu Gott von der Theorie in die Praxis zu übertragen und sowohl geistliche als auch persönliche Reife zu erlangen."



"Ein Sozialdienst im Ausland ermöglicht einem, eine neue Kultur zu entdecken und sich an ungewohnte Umstände anzupassen. Eine "once in a lifetime" Erfahrung!"

"Es ist gut mal rauszukommen und etwas anderes zu sehen als nur das gewohnte Umfeld oder bei einer Urlaubsreise. Der Sozialdienst öffnet einem maßgeblich die Augen."



MICHA PÜHRINGER House of Hope, Kosovo

EMIL SCHUHBÖCK House of Hope, Kosovo

"Den Sozialdienst im Ausland sollte man machen, da man in verschiedenen Hinsichten wächst

und lernt. Und man erfährt, dass alles ganz anders sein kann und nichts, was für uns zuhause normal ist, auch für andere ist."



"Zu Zeiten, in denen Komfort & Geld das wichtigste ist, hilft der kulturelle Weitblick. Er gibt dir neue Perspektiven und Weisheiten beim Verständnis und wie man über das Leben denken kann, die du hoffentlich nie vergessen wirst."



FLORIAN KINDSLEHNER Care of Creation, Tansania

SAMUEL GREULING

House of Hope, Kosovo

"Der Sozialdienst im Ausland bietet die unglaublich wertvolle Möglichkeit, in eine neue Kultur einzutauchen und so den eigenen Horizont zu erweitern."



KILIAN HAGMÜLLER Care of Creation, Tansania "Beim Sozialdienst darf man eine neue Kultur und ein neues Land kennenlernen und seinen Horizont erweitern. Es gibt einem die Möglichkeit, seine Ursprungskultur zu hinterfragen und zu vergleichen und sich

> das Beste aus jeder Kultur anzueignen. Außerdem darf man an den neuen Herausforderungen wachsen, aber auch erfahren, wie gut Gott alles vom Großen bis ins Kleine durchgedacht hat.."



MARTIN WAIBEL Care of Creation, Tansania

"Die Möglichkeit, das in der Schule Gelerntes in der Praxis anzuwenden, um damit Menschen Gutes zu tun und die gute Botschaft zu verbreiten das ist es, was den Sozialdienst zu etwas wirklich Besonderem macht."



ELENA ANREITER Rollstuhlprojekt, Thailand

"Es ist genial, die Freude der Menschen zu erleben, denen ich gerade helfen konnte."





* MITARBEITENDE GESUCHT

WEN SUCHEN WIR?

Pädagogen und Pädagoginnen, Sozialarbeitende, handwerklich Begabte, IT-Fachkräfte, medizinisches Personal... Immer wieder erhalten wir Anfragen zu einem Auslandseinsatz mit "Hilfe die ankommt". Von den unterschiedlichsten Berufen, Persönlichkeiten, Bundesländern, Altersgruppen oder Gemeinden. Was sie eint ist der Wille, mit dem was sie haben und können, einen Beitrag zu leisten. Sie möchten Menschen in Not signalisieren, dass diese wichtig sind und sie in ihrem Leid nicht vergessen wurden. Mit dieser Herzenseinstellung sind mögliche Mitarbeitende bei uns an der richtigen Stelle.

Wir sind überzeugt: Gemeinsam können wir einen Unterschied machen. Denn durch jede Mitarbeit werden Dinge nachhaltig zum Guten verändert. Aber nicht nur Menschen in Not profitieren von dem Fachwissen und Einsatz der Mitarbeitenden, sondern durch einen Auslandseinsatz wird jede und jeder einzelne ganz persönlich bereichert. Beispiele dafür gibt es zahlreiche.

Zusammen werden wir uns auf die Suche nach einem Einsatzbereich machen, der abgestimmt auf Ausbildung und Tätigkeitsmöglichkeit ist. Wir sind uns sicher, dass jede Hilfe kostbar ist.

Um besser ersichtlich zu machen, welche Berufe und Begabungen zur Zeit in den verschiedenen Projekten gebraucht und gesucht werden, gibt es nun eine neue Website mit aktuellen Einsatzmöglichkeiten und offenen Stellen: www.hilfedieankommt.at/mitarbeit. Hier sind allerlei Erstinformationen zu finden, man kann sich auch direkt mit uns in Verbindung setzen



VORAUSSETZUNGEN

Geeignet für einen Auslandseinsatz bei "Hilfe die ankommt" sind Personen, denen das Leid anderer Menschen berührt und folgende Voraussetzungen

- + die richtige Motivation und ein von Glauben geprägtes Leben
- + eine sendende Heimatgemeinde, die das Anliegen
- + Sprachkenntnisse in Englisch oder Spanisch
- + Wohnsitz in Österreich
- + Alter über 18 Jahre
- + Bereitschaft, sich der Kultur des Einsatzlandes anzupassen
- + und eine gehörige Portion Mut und Gottvertrauen, sich in ein Abenteuer mit ihm zu stürzen.



MEHR INFOS UNTER

www.hilfedieankommt.at/mitarbeit bewerbung@hilfedieankommt.at









UNSER ANGEBOT

Für mehr Informationen über unsere Arbeit, bei Interesse an Infomaterial oder als Projektpartner, bitte an info@hilfedieankommt.at wenden.



WEBSITE

Auf unserer Website www.hilfedieankommt.at informieren wir über die verschiedenen Projekte und deren Wirkungsbereiche.



INSTAGRAM

Über unser Instagram Kanal www.instagram.com/ hilfedieankommt.at werden Berichte, Neuigkeiten und Infos rund um den Sozialdienst gepostet.



NEWSLETTER

Unser Newsletter informiert über spannende Projekte und Initiativen im In- und Ausland. Anmeldung unter newsletter@hilfedieankommt.at



FACEBOOK

Auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/ hilfedieankommt berichten wir über neue Projekte, aktuelle Projekttätigkeiten und -entwicklungen.

SPENDENHINWEISE



SPENDEN

Unsere Arbeit wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Sie können Ihre regelmäßige Spende jederzeit form- und fristlos ändern oder beenden.



GRÜNDE ZUM SPENDEN

"Hilfe die ankommt" hilft den Ärmsten der Armen langfristig dabei, sich selbst zu helfen. Mit einer regelmäßigen Spende helfen Sie uns, die dafür notwendige Unterstützung zu gewähren.



SPENDENABSETZBARKEIT

"Hilfe die ankommt" ist auf der Liste der spendenbegünstigten Einrichtungen. Dadurch ist Ihre Spende steuerlich abzugsfähig. Der Spendenabzug ist auf max. 10% des steuerpflichtigen Jahreseinkommens begrenzt. Dies gilt für unselbständig und selbstständige Tätige und für Unternehmen. Dafür benötigen wir Ihren vollständigen Namen und Ihr Geburtsdatum.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was wird mit meiner Spende erreicht?

Es ist uns wichtig, dass Sie wissen, was mit Ihrer wertvollen Geldspende passiert. In diesem Jahresbericht können Sie daher nachlesen, wofür wir die von Ihnen anvertrauten Gelder verwenden und wie viele Menschen in Not wir dadurch helfen konnten.

Welchen Verwendungszweck gebe ich an?

Durch das Projekt-KENNWORT im Verwendungszweck widmen Sie Ihre Spende einem Projekt. Das Kennwort finden Sie beim jeweiligen Projekt. Sie möchten, dass wir Ihre Spende an der notwendigsten Stelle einsetzen? Dann spenden Sie ohne Verwendungszweck oder mit dem Vermerk "Freie Spende".

Wie nachhaltig wirkt meine Spende?

"Hilfe die ankommt" möchte über die Krisen- und Nothilfe hinaus zu einer positiven Entwicklung von Menschen und Regionen beitragen. Darum sind wir um eine effiziente Nutzung der finanziellen Ressourcen und um Hilfe zur Selbsthilfe bemüht.





"Verhelft den Wehrlosen und Waisen zu ihrem Recht! Behandelt die Armen und Bedürftigen, wie es ihnen zusteht!"

Psalm 82,3



KONTAKT

Hilfe die ankommt Fabriksgasse 19, 2340 Mödling info@hilfedieankommt.at www.hilfedieankommt.at

ZVR-Zahl 860 764 403 **SO** 1609

BANKVERBINDUNG

Hilfe die ankommt IBAN AT66 1200 0516 0720 0373 BIC BKAUATWW

